



Dr. Kristina Schröder, MdB

Bundesministerin

An
die Mitglieder der Fraktionen
der CDU/CSU und der FDP
im Deutschen Bundestag

HAUSANSCHRIFT	Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11018 Berlin
TEL	+49 (0)30 20655-1000
FAX	+49 (0)30 20655-4100
E-MAIL	mb@bmfjsfj.bund.de
INTERNET	www.bmfjsfj.de
ORT, DATUM	Berlin, den 20. Oktober 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Deutsche Bundestag hat heute das Gesetz zur Vereinbarung von Beruf und Pflege (Familienpflegezeit) verabschiedet, welches zum 1. Januar 2012 in Kraft treten wird.

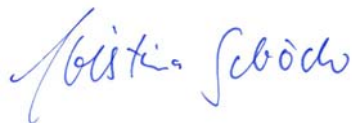
Gemeinsam ist es uns gelungen ein modernes und zukunftsweisendes Modell zu entwickeln von dem alle profitieren, ohne dass die Sozialkassen – und damit unsere Kinder – mit Milliardenbeträgen belastet werden.

Zugleich verringern wir mit diesem Modell Altersarmut, da Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen dank der Familienpflegezeit bei der Rente sogar besser da stehen als ohne. Das Gesetz ist ein Meilenstein für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und gibt den Menschen damit auch die Chance, bei einem Pflegefall Zeit für die Übernahme von Verantwortung zu haben!

Eine Präsentation des Gesetzes sende ich Ihnen im Anhang zu. Ebenso eine Auswahl von Meilensteinen der ersten Hälfte der 17. Legislaturperiode.

SEITE 2 Ihr besonderes Augenmerk möchte ich dabei auf das neue Bundeskinderschutzgesetz richten, welches vom Deutschen Bundestag in der nächsten Woche verabschiedet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Kristina Schröder". The signature is written in a cursive style with a large initial 'K'.

Dr. Kristina Schröder